

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlott in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nr. 358.

Freitag den 25. December

1885.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstraße 19,
anzuzeigen. Die Redaction.

624. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Feierlicher Marsch aus „Die Ruinen von Athen“ Beethoven.
2. Fest-Ouverture über das Motiv des Kreutzer-
schen Liedes „Das ist der Tag des Herrn“ V. Lachner.
3. Prélude aus „La Vierge“ Massenet.
4. Duett aus „Armida“ Rossini.
Oboe-Solo: Herr Mählfeld.
Clarinete-Solo: Herr Seidel.
5. Ouverture zu „König Stephan“ Beethoven.
6. Brautzug aus „Lohengrin“ Wagner.
7. Norwegische Rhapsodie No. 3 Svendsen.
8. Krönungsmarsch aus „Der Prophet“ Meyerbeer.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Neroberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenberg.

625. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Suppé.
2. Waldvöglein, Idylle Doppler.
Flöte-Solo: Herr Richter.
3. Liebeslied aus „Die Walküre“ Wagner.
4. Erinnerung an C. M. von Weber, Fantasie Lysberg.
5. Largo Handel.
Violine-Solo: Herr Concertmeister Hild.
Harfe: Herr Wenzel.
6. Ouverture zu „Athalia“ Mendelssohn.
7. Ständchen (Streichorchester) M. Hetzel.
8. Potpourri aus „Carmen“ Bizet.

Feuilleton.

Wiesbaden, 25. Dec. Die statistischen Nachweisungen über
Sterblichkeitsvorgänge in deutschen Städten von 40,000 und
mehr Einwohnern, welche das Kaiserliche Gesundheitsamt zu Berlin all-
wöchentlich veröffentlicht, liefern — wie wir schon an zahlreichen Beispielen
gezeigt — ohne Unterbrechung den untrüglichen Commentar für den ausser-
ordentlich günstigen Stand der hiesigen Gesundheitsverhältnisse; selbst in
den ungünstigen Jahreszeiten. Während in jenen Veröffentlichungen die
Verhältnisszahlen der in der Woche vom 6. bis 12. December Gestorbenen
auf 1000 Einwohner und auf's Jahr berechnet, bis zu 41,6 aufwärts reichen,
steht Wiesbaden mit der drittniedrigsten, resp. drittgünstigsten Zahl 15,9
verzeichnet. Nur zwei Städte weisen um geringe Schwankungen niedrigere
Zahlen auf; siebenundvierzig von den veröffentlichten 50 deutschen
Städten jedoch hatten in jener Woche ungünstigere Gesundheitsver-
hältnisse als Wiesbaden. Wir glaubten diese wiederholte offizielle Be-
stätigung unserer vorzüglichen klimatischen und sanitären Zustände nicht
unerwähnt lassen zu sollen.*)

— Allen Kunstfreunden zur Nachricht, dass demnächst in der Merkel's-
chen Kunstausstellung das neueste Gemälde von Franz Lenbach „Papst
Leo XIII.“ zur Ausstellung gelangt; ferner steht dem kunstsinnigen Publi-
kum ein grosser Kunstgenuss bevor: wie wir hören, kommt das berühmte
Gemälde von Professor Graef „Das Märchen“ in den Merkel'schen Kunst-
salons zur Ausstellung.

*) Auswärtigen Blättern zur gefl. redactionellen Verwendung.

Merkel'sche Kunstausstellung neue Colonnade (Mittelpavillon), jeden Tag
geöffnet von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr, auch an Sonntagen. Neu ausgestellt:
Paul Spangenberg in Berlin: „Herren-Porträt“; von Denselben: „Damen-Porträt“;
P. v. Ravenstein in Carlsruhe: „Abend auf der Piazza“; C. von Keth in Aachen:
„Meine Liebste“; von Denselben: „Thierstück“; E. von Röde in Wiesbaden: „Studien-
kopf“; A. Zwengauer in München: „Abend aus der bayerischen Hochebene“; M. von
Heyligenstadt in Berlin: „Rosen“; von Denselben: „Zwei Aquarelle“; V. Zeppenfeld
in Luxemburg: „Die natürliche Entwicklung der Erde“; A. Askevold in Düsseldorf:
„Norweg. Fjord.“

— Dame: „Ich will Sie als Köchin in Dienst nehmen. Aber das Eine bitte ich mir
aus: in einem Aufzuge wie heute, dürfen Sie mir nicht kommen.“

Köchin: „Gelt, der Aufzug will mir net reacht passe. Aber mei' neu's Kloid ischt
no' net fertig, d'rom han i oi's von meiner Frau a'zoge.“

— Unterofficier: „Dem Vorgesetzten muss man mit Ehrerbietung begegnen und
sich gebührend entschuldigen, sogar wenn man aus Versehen den schuldigen Respekt hat
fehlen lassen. Wie würden Sie sich benehmen, wenn Sie den Herr Hauptmann auf den
Fuss getreten hätten?“

Rekrut: „Ich — ich — ich —“

Unterofficier: „Nun, was thäten Sie da?“

Rekrut: „Da thäte ich eine Ohrfeige bekommen.“

— Herr: „Passen Sie auf, mein Fräulein, jetzt kommt ein Adagio.“

Dame: „Wo denn? Ich sehe ja nichts.“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
23. Dec. 10 Uhr Abends	759,5	+ 2,5	80 %
24. " 8 " Morgens	761,8	+ 0,3	80 "
1 " Mittags	761,6	+ 2,9	73 "

23. Dec. Niedrigste Temperatur + 1,4, höchste + 4,8, mittlere + 3,3.

Allgemeines vom 24. Dec. Gestern Mittag aufgehellt, heiter, leichter Nordwest,
ziemlich warm, Abends klar; heute Morgen heiter, später bedeckt, still. Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 24. December 1885.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Suskind, Hr. Kfm. m. Fam., Berlin.
Hotel Dahlheim: Simon, Hr. Commerzienrath, Hildburghausen.
Einhorn: Bork, Hr. Gymn.-Lehrer, Fulda.
Grüner Wald: Pütz, Hr., London.
Goldene Kette: Lehmann, Hr. Kfm., Cottbus.
Goldenes Kreuz: Gurrmann, Hr., Berlin.
Nassauer Hof: Oehlschläger, Hr. m. Sohn u. Bed., Berlin.
Hotel du Nord: Pola, Hr. Officier, Darmstadt.
Nonnenhof: Bimler, Hr. Kfm. m. Fam., Cöln.
Rhein-Hotel: v. Eickstedt, Hr. Baron, Gutsbes., Breitenstein. Schellenberg, Hr. Architect, Stuttgart. Southee, Hr. Rent., Remsgrate.

Rose: Ihre Durchl. Fürstin Engalitchoff, Paris. v. Eicken, Hr. m. Bed., Mühlheim.
Weisses Ross: Kohl, Hr., Livorno. Budruss, Hr. Kfm., Tilsit. v. Hauenfeldt, Hr. Stad., Halle.
Spiegel: Illyne, Hr., Moskau. v. Sothen, Fr. m. Tochter, Schwalbach.
Stern: Schmidt, Hr. Kfm., Cöln. Schön, Hr. Kfm., Speyer.
Tannus-Hotel: v. Klitzing, Frau Freifrau m. Tochter, Königsbach. Norris, Fr. m. Fam., England. Norris, Hr., England. Büsgen, Hr. Dr., Weilburg. Herbster, Hr., Hotelbes., Schwalbach. Diederichs, Hr. Kfm., Remscheid. Neumark, Hr. Gutsbes., Magdeburg.
Hotel Victoria: v. Bethmann, Hr. Frhr., Kammerherr, Schloss Fechenbach.
Hotel Weiss: Schäfer, Hr. m. Fr., Diez. Sondermann, Hr., Gumersbach. Burgmann, Hr. Kfm., Düsseldorf.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

5938

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit
Französische Küche
Vorzügliche Weine
 desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise
 von Mk. 4. 50 an aufwärts.
Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und
Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Mondel & Jacob

(Inhaber E. Jacob)

5762

Hof-Photographen

Ihrer K. K. Hoheit der Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preussen
30 Geisbergstrasse 30

Portraits in jeder gewünschten Grösse bei künstlerischer Ausführung,
Vergrößerungen nach Visitenkarten, Gemälden &c. &c.
 Aufnahmen finden bei jeder Witterung statt.
 Eingang zum Atelier sowohl von der Geisbergstrasse 30 als Dambachthal 11a.

G. Accarisi & Nipote

6027

Neue Colonnade 38-39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
 de Genre

Etrusque, Romain & Pompeian.

Wiesbaden: Neue Colonnade 38-39. **Florence:** Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Das Papier-, Luxus- und Lederwaaren-Magazin

5867

16 Langgasse **Peter Alzen** Langgasse 16

empfehl:
 Einfache und feine
Billet-Papiere und
 Correspondenzkarten,
 Schreibmaterialien,
 Schreibzeuge,
 Wand- und Abreisskalender,
Visitenkarten
 in Buchdruck u. Lithographie.

empfehl:
steten Eingang
von Neuheiten
dieser Branche.
Solide Waaren.
Billige Preise.

empfehl:
 Portemonnaies, Cigarren- &
 Cigarret-Etuis, Brieftaschen,
 Paltmappen, Schreibmappen,
 Albums, Damentaschen,
 Schatullen, Necessaires &c.
Fächer!
 Olivenholz-Waaren.
 Aechte Japan-Waaren.

Medicin. Tokayer, alte Bordeaux- und Burgunder-Weine, Sherry, Madeira, Marsala, Malaga, Portwein, Arac, Rum, Cognac &c. empfiehlt in anerkannt guten Qualitäten

J. M. Roth,
 grosse Burgstrasse Nr. 4,
 nächst der Wilhelmstrasse.

5574

Christ. Jstel

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tulle, Spitzen, Samme, Stroh- und Filzhüte.
Garnirte Hüte,

Fächer aller Art. Coiffuren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c.
Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c.
Grosse Auswahl - Feste Preise.

5520

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.

Jacob Zingel Wwe.

6129

Hoflieferant Sr. K. K. Hoheit des Kronprinzen d. Deutschen Reiches u. v. Preussen
Ecke der grossen und kleinen Burgstrasse 2

Grosse Weihnachts-Ausstellung 1. Etage

Kunstgewerbliche Neuheiten
Feine Bronze- & Leder-Waaren, Papeterie
 Monogrammen-Prägung. **!Billigste Preise!** Lithographie, Druckerei.

Vollständiger Ausverkauf schwarzer Seidenstoffe.

Wegen Einführen neuer Qualitäten wird der **ganze Lagerbestand** in **anerkannt gediegenen, nur reinseidenen** Qualitäten zu **ausserordentlich herabgesetzten** Preisen ausverkauft und bewilligt bei Baarzahlung einen extra Rabatt von 10%. Wiederverkäufern besonders empfohlen.

5795

Seidenwaaren-Fabrik-Dépôt C. A. Otto, 9 Tannusstrasse.

Bijouterie

Joaillerie

5724

J. H. HEIMERDINGER

Königl. Hof-Juwelier

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 32.

Orfèvrerie

Bad-Ems

Colonnade 13-14.

Objets d'art

Wiesbaden Hôtel & Badhaus zum Stern

8 Webergasse 8
 in nächster Nähe des Curhauses, Theaters
 und Kochbrunnens
Mineralbäder im Abonnement 50 Pf.
 Auf Wunsch **Pension.** Billige Preise.
 5657 **Besitzer: Georg Hock.**

Wiesbaden.

Israelitisch Hôtel & Restaurant

5662

„Badischen Hof“
 Nerostrasse 7, nahe dem Koch-
 brunnen und Curhaus.
Table d'hôte um 1 Uhr.
Diners à part.
 Besitzer: **H. Hirschberger.**

Villa Heubel Hotel garni

Leberberg 4, am Carpark,
 neben dem Palais Ihrer Kgl. Hoheit Prinzess
 Louise von Preussen.
 Elegant möblirte Wohnungen, Badezimmer
 mit Einrichtung, auch Pension, schöner
 Garten, billige Preise. 5688

Mme. Chabert
 tailleuse française
Robes & Confections
 Grosse Burgstrasse 6, an 1er.

Privat-Hotel

von

Ed. Weyers, Wilhelmstr. 5.
Elegante Räume, Pension.
 Badezimmer im Hause. 5790

Villa Carola
Familien-Pension
 5580 **4 Wilhelmplatz 4.**

Park-Villa

Sonnenbergerstrasse No. 10
 neben dem Curhaus.
 Elegant möblirte Wohnungen ver-
 schiedener Grösse mit oder ohne Pension.
 5803 **B. Schmidt.**

Mainzerstr. 6a, H. Garten-
haus, möblirte Zimmer mit guter
 Pension, von 25 - 30 Mk. pro Woche, auf
 sofort zu vermöthen bei
 6080 **Frau Dr. Philipps.**

Königliche Schauspiele.

Freitag, 25. December 1885.
249. Vorstellung.
 (49. Vorstellung im Abonnement.)
Lohengrin.
 Romantische Oper in 3 Acten von
 Richard Wagner.
 (Erhöhte Preise.)

mitget
 Nr. 1
 gebör
 und s
 Ulan
 Gesell

stellt
 gewor
 Meter
 ström
 unter
 genar
 fach
 im vo
 Wase
 Riff
 Der
 Wass
 Basal
 — ei
 ihre

Birm
 dass
 bieten
 könig
 schien
 einem
 dann